



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1369 Datum: 26.08.2015
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Horn / Hamm / Borgfelde / Rothenburgsort	08.09.2015

Verkehrsentlastung Klaus-Groth-Straße

Das Gebiet rund um die Klaus-Groth-Straße, zwischen Bürgerweide und Borgfelder Straße, ist ein Wohnquartier und als solches durch Verkehrsschilder ausgewiesen. Wegen des starken Wohnungsneubaus sind viele Bürgerinnen und Bürger nach Borgfelde gezogen: Ältere und Jüngere, aber vor allem Familien prägen das Bild im Stadtteil. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass dort drei Kindergärten und zwei Spielplätze vorhanden sind.

Wegen einer Baustelle ist die Klaus-Groth-Straße momentan in ihrer Mitte als Einbahnstraße eingerichtet. Deswegen wird zurzeit der Verkehr von der Bürgerweide Richtung Borgfelder Straße unterbunden und Autofahrer meiden die Durchfahrt. Vor allem sind die Geschwindigkeitsüberschreitungen spürbar zurück gegangen. Das Wohngebiet hat dadurch sehr gewonnen, es ist deutlich ruhiger und angenehmer und der Spielplatz in der Straßenmitte wird wieder häufiger genutzt. Die Anwohnerinnen und Anwohner begrüßen, dass durch diese Verkehrsberuhigung die Wohnqualität in ihrem Quartier gesteigert wird.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Horn/ Hamm/ Borgfelde/ Rothenburgsort beschließen:

1. Das Bezirksamt wird gebeten zu überprüfen, wie sich eine Verkehrsberuhigung sowie -entlastung nach Beendigung der Baumaßnahmen erreichen lässt.
2. Der Ausschuss regt an, dies vor allem unter Berücksichtigung einer Einbahnstraßenregelung in der Klaus-Groth-Str. (zwischen Borgfelder Straße bis Jungestraße), Bremschwellen oder höhergelegenen Kanten, Straßeninseln sowie Piktogrammen zur Kennzeichnung der 30er Zone im Wohnquartier zu prüfen.
3. dem Verkehrs- und Umweltausschuss soll fortlaufend Bericht erstattet werden.